

Stellenausschreibung Nr. 026-2022

Das Leibniz-Institut für Polymerforschung Dresden e. V. (IPF) ist ein außeruniversitäres Forschungsinstitut und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Es betreibt weltweit anerkannte anwendungsorientierte Grundlagenforschung zu neuen Polymermaterialien für Zukunftstechnologien u.a. auf den Gebieten Energie, Mobilität, Gesundheit, Nachhaltigkeit und Kommunikation und unterstützt die Überführung von Forschungsergebnissen in die Anwendung. Die Forschungsarbeit erfolgt auf Basis modernster technischer Ausstattung in interdisziplinärer Zusammenarbeit zwischen den fünf Instituten des IPF und eingebettet in zahlreiche nationale und internationale Kooperationen. Das IPF fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs und ist als familienfreundlicher Arbeitgeber gemäß Audit berufundfamilie® zertifiziert. Aktuell beschäftigt das Institut ca. 500 Mitarbeiter. Weitere Informationen auf www.ipfdd.de.

Im IPF-Institut Polymerwerkstoffe, Abteilung Werkstofftechnik, ist die Stelle

eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d) mit 40 Wochenstunden

zu besetzen.

Die Stelle ist Teil des DFG Schwerpunktprogramms 2074 und in einem interdisziplinären Verbundprojekt „Fluidfreie Schmierung von Schneckengetrieben“ mit Forschungspartnern aus dem Maschinenbau und der Oberflächen- und Schichtanalytik angesiedelt.

Ziel des Projektes ist die Entwicklung innovativer Antifrikations-Polymermaterialien als Trocken-schmierstoff-Opferelement für den Einsatz in Schneckengetrieben. Zum Einsatz als Matrix kommen thermoplastisch verarbeitbare Polymere, die mit Polytetrafluorethylen (PTFE) und Ölen als Schmiermittel über reaktive Extrusion erhalten werden und bereits zum Patent angemeldet sind. Auf diese Weise können kovalent gekoppelte Polymer-Compounds mit einzigartigem Eigenschaftsprofil hinsichtlich Verschleißbeständigkeit erhalten werden. Die Aufklärung von Struktur-Eigenschafts-beziehungen bezüglich Kopplungseffektivität, Morphologie, mechanischer und tribologischer Eigenschaften in Abhängigkeit von den Prozessbedingungen sind Gegenstand der Untersuchungen und sollen zu einem äußerst verschleißarmen Festschmierstoffmaterial führen.

Ihre Aufgaben

- Konzeption, Planung, Durchführung und Auswertung der Arbeiten zur Entwicklung hochverschleißfester Tribomaterialien für den Einsatz in Schneckengetrieben
- Aufklärung von Struktur-Eigenschaftsbeziehungen von chemisch gekoppelten PTFE-Compounds in Abhängigkeit von Prozessdesign und Prozessparametern der reaktiven Extrusion
- Innovative Weiterentwicklung der Prozessgestaltung und Umsetzung von Strategien zur nachhaltigen Prozesskettenverkürzung
- Interne und externe Planung des interdisziplinären Projektes, experimentelle Arbeiten, interne und externe Berichterstattung und Kommunikation
- Generierung wissenschaftlicher Ergebnisse in Form von Publikationen, Postern, Präsentationen und Dissertationen, einschließlich der Teilnahme an nationalen / internationalen Konferenzen
- Eigene wissenschaftliche Qualifizierung, d.h. Promotion gewünscht

Ihr Profil

- Master-Abschluss (o. vergleichbar) in Kunststofftechnik/Leichtbau, Werkstoffwissenschaften, Chemie, Chemieingenieurwesen o. verwandte
- Fundierte Kenntnisse in mindestens einem der folgenden Bereiche: der Polymerwissenschaften, Materialcharakterisierung und Polymeraufarbeitung/ ~verarbeitung erwünscht
- Hochengagierte, teamfähige, kreative Persönlichkeit mit Interesse an wiss. Arbeit und aktivem wiss. Austausch in einem interdisziplinären Team
- Hohe Motivation und Interesse an der Promotion
- Sehr gute schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeit in Deutsch und Englisch

Unser Angebot

- Möglichkeit ein aktiver Teil von mindestens drei interdisziplinären Arbeitsgruppen innerhalb eines größeren interdisziplinären wissenschaftlichen Netzwerks, das Forschung und Infrastruktur auf höchstem Niveau bietet, zu werden, einschließlich der Teilnahme an internationalen und nationalen Tagungen sowie Workshops
- Gelegenheit zu interdisziplinärer Forschung an der Schnittstelle zwischen Natur- und Ingenieurwissenschaften und zur Promotion an der TU Dresden

Eintrittsdatum: ab 01.04.2022

Dauer: 31.03.2025

Die Beschäftigungsdauer richtet sich nach dem WissZeitVG mit dem Ziel der eigenen wissenschaftlichen Qualifikation.

Vergütung: Verg.-Gr. TV-L / EG 13

Der ausgeschriebene Arbeitsplatz kann auch in Teilzeit besetzt werden.

Das IPF Dresden strebt in allen Bereichen nach Geschlechtergerechtigkeit und Vielfalt. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ferner will das IPF den Anteil an Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Die vom IPF erhobenen personenbezogenen Daten zu Ihrer Bewerbung sowie deren Auswertung werden ausschließlich für Zwecke des Bewerbungsverfahrens auf Grundlage vertraglicher Maßnahmen nach Art. 6 Abs. 1 b DS-GVO verarbeitet. Eine Übermittlung dieser Daten an Dritte erfolgt nicht. Empfänger sind die zuständigen Mitarbeiter, der Betriebsrat sowie ggf. die Schwerbehindertenvertretung und Gleichstellungsbeauftragte des IPF. Eine Löschung Ihrer uns überlassenen Bewerberdaten nehmen wir 6 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, d.h. entweder nach Besetzung der ausgeschriebenen Stelle oder nach unserer Entscheidung, die Stelle doch nicht zu besetzen, vor. Für datenschutzrechtliche Fragen und zur Wahrnehmung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an: datenschutz@ipfdd.de (DSB). Ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde steht Ihnen zu. Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie Ihr Bewerbungsschreiben unter **Angabe der obigen Stellenausschreibungsnummer** an die Personalabteilung des IPF bevorzugt als Mail in einem pdf-Dokument. Fachliche Auskünfte erteilt Frau Dr. Gedan-Smolka (0351/4658 448).

Leibniz-Institut für Polymerforschung Dresden e.V.
Frau Susanne Otto
Leiterin Personal und Soziales
Hohe Straße 6
01069 Dresden
otto-susanne@ipfdd.de